

Digital Information

Digitale Farbzonenvoreinstellung
mit InkZone

Feed the Press

Die Informationen digitaler Belichtungsdaten bergen ein hohes Potenzial zur Rüstzeitverkürzung und Einsparung von teurem Papier im Druckprozess. Bei Offsetmaschinen ohne CIP3/4-Anbindung wird diese wirtschaftlich interessante Option vielerorts nicht genutzt. Digital Information ist weltweit der einzige Hersteller, der mit seiner InkZone-Lösung die digitale Zonenvoreinstellung für beinahe alle Offsetdruckmaschinen ermöglicht.

Digitale Farbzonenvoreinstellung

InkZone erweitert die Rip-unabhängige Formproof-Lösung DI-Plot um eine neue Komponente und verlängert den herstellerunabhängigen Workflow bis zur Druckmaschine.

Die durch DI-Plot gerechneten, für den Formproof übernommenen Bitmap-Daten, können mit InkZone jetzt gleichzeitig zur Farbzonenvoreinstellung an Druckmaschinen genutzt werden. InkZone ist mit den heute üblichen Druckmaschinenfabrikaten einsetzbar. Bestehende Offsetmaschinen, die über keine digitale Farbzonenvoreinstellung verfügen, können mit InkZone einfach und kostengünstig aufgerüstet werden.

Produktiver und wirtschaftlicher

Für die Film- und Plattenbelichtung gerechnete Daten liefern dem Drucker zuverlässige Informationen zur digitalen Farbzonenvoreinstellung. Daraus resultieren zahlreiche Vorteile, die sich im Druckprozess auf die Produktivität und Qualität auswirken: Weit schnelleres Erreichen der korrekten Farbführung, verkürzte Anlaufzeiten, drastische Makulatureinsparung und hundertprozentige Reproduzierbarkeit bei Wiederholaufträgen, da immer auf dieselben digitalen Daten zurückgegriffen wird.

InkZone Box

InkZone Box nutzt DI-Plot zusätzlich für die Berechnung der Farbzoneneinstellwerte an Druckmaschinen. Mit DI-Plot lassen sich wahlweise aus CIP3/4- oder Bitmap-Dateien direkt InkZone-Files generieren. InkZone-Files werden via Ethernet in die InkZone Box eingelesen. Nach Freigabe eines gewünschten



Herzstück von InkZone ist die InkZone Box

Jobs via Touch-Screen werden die Dateien im erforderlichen Format auf den Datenträger der gewünschten Druckmaschine geschrieben (z.B. Chipcard von Heidelberg; Jobcard von MAN Roland; KBA-Floppy, etc.). Sowohl DI-Plot wie InkZone unterstützen zwecks Automation von Abläufen die Hotfolder-Technologie.

Farbprofil mit InkZone Print

Neben dem Schreiben der Farbzonewerte auf die Datenträger des jeweiligen Druckmaschinenherstellers ist die Ausgabe der Werte mit InkZone Print auf einem beliebigen Laser- bzw. Inkjet-Printer möglich. InkZone Print erlaubt ausserdem, den durchschnittlichen Farbverbrauch für Druckaufträge genau zu berechnen.

Alternative zu Plattenscannern

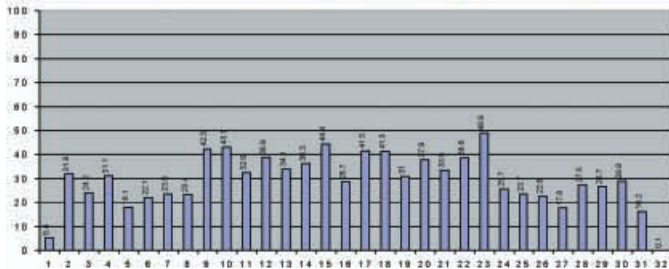
In vielen Druckereien werden die Voreinstellwerte für Farbzonen heute noch mittels Plattenscanner generiert. Neben dem aufwendigen Handling der

Inkzone

Jobname FILE_NAME_0001
Date 01.05.2002
Colors CYN, MAG, YEL, BLK



Inkzone CYN - Total ink amount = 29.44%



Ausgabe der Werte mit InkZone Print auf beliebigem Laser- oder Inkjet-Printer

Druckplatten resultiert aufgrund eines schwachen Kontrasts zwischen Aluminium und farbführender Schicht mit dem Scannen von Platten ein relativ ungenaues Farbprofil, ein nachträgliches Feineinstellen der Zonen kostet Zeit und Papier. Durch die Online-Übernahme von Bitmap-Daten wird einerseits der aufwendige Umweg über den Plattenscanner eliminiert, andererseits greift InkZone auf Daten der ersten Generation zurück. Das heisst: kürzere Einrichtzeiten, Minimierung von Anlaufmakulatur. Im Hinblick auf sinkende Auflagen und häufige Auftragswechsel bedeutet dies eine signifikante Steigerung der Produktivität.



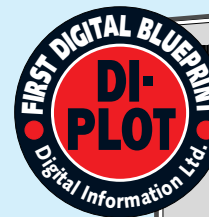
Die InkZone Box beschreibt die Datenträger verschiedenster Offsetdruckmaschinen.

Schön- und Widerdruck mit InkZone Perfect

Einige Druckmaschinenlieferanten unterstützen in ihrer CIP3-Option lediglich Farbzonenvoreinstellungen für Schöndruck-Aufträge. Ein Einstellen von Farbzonen für im Schön- und Widerdruck ausgeführte Arbeiten ist nicht möglich. InkZone Perfect ermöglicht es, für einen Auftrag errechnete Voreinstellwerte produktionsartunabhängig und wunschgemäss den einzelnen Druckwerken zuzuordnen.

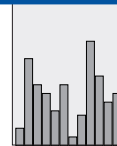
Verarbeitung

Software



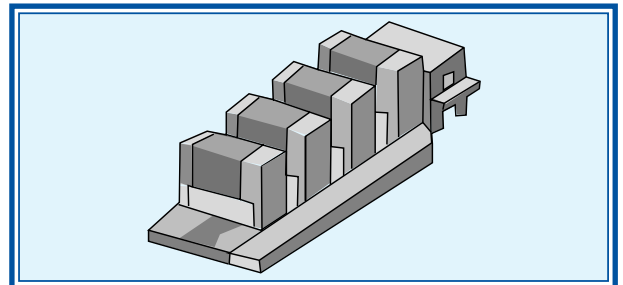
Für die Voreinstellung der Farbzonen über die InkZone Box wird eine Lizenz DI-Plot vorausgesetzt. Dieses Software-Paket ist im Lieferumfang der InkZone Box nicht enthalten.

Output



Heidelberg, MAN Roland, KBA, Komori, Ryobi, Miller und viele weitere

Produktion



Digital Information

Technoparkstrasse 1, CH-8005 Zürich, Switzerland

Phone +41 43 818 20 00, Fax +41 43 818 20 09, www.digiinfo.com, info@digiinfo.com